Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 69. Samstag den 8. Juni 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Aus Münster ist der nachstehend bezeichnete Andreas Anton Plettenberg, welcher unter lebenslänglicher Polizei-Aufsicht steht, mit Hinterlassung bedeutender Schulden entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das Polizei-Amt nach Münster abliefern zu lassen.

Münster den 3. Juni 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Signalement;

Geburtsort, Münster; Vaterland, Westfalen; gewöhnlicher Aufenthalt, Münster; Religion, katholisch; Alter, 59 Jahr; Größe, 5 Fuß 7 Zoll; hat hellblonde glatte Haare, runde Stirn, blonde Augenbraunen, graue Augen, lange Nase, mittelmäßigen Mund, gute Zähne, blonden Bart, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, ovale Gesichtsbildung, korpulente Statur.

Besondere Kennzeichen: Eine helle Stimme und spricht den bergischen Dialekt.
Bekleidung: Blauer Frackrock mit gelben Knöpfen, schwarze Weste, Schuhe mit Riemen, runder Hut.

Diebstahl.

In der Nacht vom 4. auf den 5. Juni curr. sind dem Zeller Jeiler Kirchspiels Havixbeck, Bauerschaft Poppenbeck, mittelst Ausnehmung eines Theils der Mauer, aus seinem Hause folgende Sachen gestohlen worden:

1. Eine Quantität Kinder-Hemde;
2. Sechs neue Manns-Hemde, roth gezeichnet B. H. D. von No. 7 bis 12;
3. Vier neue Betttücher, gez. B. H. D.;
4. Vier dito, gez. M. C. D.;
5. Eine Quantität gebrauchter aber rein gewaschener Betttücher, gez. M. E. M.;
6. Eine Quantität weißer Kissenüberzüge, gez. M. E. M. oder E. M.;
7. Ein großes Tischtuch, ungefähr 4 Ellen lang;
8. Mehrere kleine Tischtücher von verschiedenen Sorten;
9. Zwölf Frauen-Hauben, worunter zwei neue und eine davon mit doppelter Spitze besetzt;
10. Fünf Frauenzimmer-Chemisetten;
11. Ein schwarz tuchener Manns-Rock;
12. Eine grau tuchene Hose;
13. Ein dunkelrothes Merino Frauen-Kleid;
14. Ein baumwollener blau gestreifter Frauen-Unterrock;
15. Ein weiß moußlinenes Halstuch mit Spitzen;
16. Ein blau und ein grün-baumwollener Regenschirm;
17. Zwei zinnerne Leuchter mit dem Namen Jeiler gezeichnet;
18. Zwölf Eßlöffel, ein Vorlegelöffel, zwölf Teller und zwölf Schüsseln von feinem Zinn, alle gezeichnet M. C. D.;
19. Ein großer neuer zinnerner Kaffeekessel;
20. Ein schon halb abgetragenes weiß wollenes Unterfutter eines Frauen-Mantels;
21. Vier bis fünf Stücke weißen Zwirn;
22. Vier Ellen weißen Nessel.

Die Diebe haben sich mit den gestohlenen Sachen in der Richtung nach Nottuln entfernt, eine weitere Spur war nicht zu entdecken.

Jeder wird vor dem Ankauf dieser gestohlenen Sachen gewarnt, und zugleich aufgefordert, alles, was zur Entdeckung des Thäters dienen könnte, entweder dem wohllöblichen Land- und Stadt-Gerichte zu Horstmar oder dem Unterzeichneten unverzüglich anzuzeigen.

Hohenholte den 5. Juni 1833. Der Bürgermeister von Havixbeck,
v. Zurmühlen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß von dem Oberlandes-Gerichts-Kanzlisten Hermann Lohmann und der Bernhardina Schnitker für die von denselben einzugehende Ehe die hier unter Eheleuten stattfindende Gütergemeinschaft, so wie jede Gütergemeinschaft überhaupt, ausgeschlossen ist.

Münster den 29. Mai 1833.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Bormann.

Die zwischen dem Kötter Berkenkemper und Gertrud Sudkemper Kirchsp. Wadersloh bisher bestandene Ehe ist ihren bisherigen Wirkungen nach durch das rechtskräftige Erkenntniß de public. vom 11. December 1832 getrennt, und also auch die unter ihnen stattgehabte Gütergemeinschaft aufgehoben. Es wird dieses zur Nachachtung eines jeden hierdurch bekannt gemacht.

Oelde den 4. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Böcker.

Am 1. Juni a. c. des Vormittags um 9 Uhr sollen im hiesigen Pfandhause im Wege der Execution zwei Kühe, zwei Rinder, zwei Kälber, ein Schwein, ein goldenes Kreuz, ein Bett und noch verschiedene andere Mobilien den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Dorsten den 18. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Randebrock.

Edictal-Ladung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß über das Vermögen der Rica Nathan, Ehefrau des Nathan Moses hierselbst, bestehend in einem geringen Mobiliare, Kaufmannswaare und Activ-Forderungen, der Concurs eröffnet sey. Demnach werden alle diejenigen, welche an die gesagte Rica Nathan Forderungen zu haben vermeinen, vorgeladen, in Termino

den 9. August d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, an der hiesigen Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß die Nichterscheinenden mit allen ihren Ansprüchen an die Vermö-

*

gens-Masse präcludirt, und ihnen gegen die erscheinenden Creditoren ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Die Creditoren werden übrigens aufgefordert, entweder in Person, oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen; den etwa hier Unbekannten oder Verhinderten werden die Justiz-Commissarien Schweling, Lohkampff, Busch und Ludorff als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Münster den 18. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Subhastations-Patente.

Zufolge Verfügung des Königl. hochlöblichen Oberlandes-Gerichts vom 8. August v. J. sollen die Herzoglich von Loozischen Güter Clemenshaven und Kocken-Kotten-Ländereien zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Das in der Bauerschaft Offlum Kirchspiels Neuenkirchen sub Nro. cat. 51 gelegene Gut Clemenshaven, bestehend aus einem Wohnhause und einem Vieh- und Ackerhause, auch einem Stall, Garten, Acker- und Wiesegrund, zusammen etwa 127 Scheffel Aussaat, ist nach Abzug der Lasten abgeschätzt zu 2083 Rthlr. 22 Sgr. 6 pf.

Die Kocken-Kotten-Ländereien, bei der Stadt Rheine belegen, bestehend aus einer Fläche Acker- und Gartenlandes am Hörstekamp, einem Ackerkamp an der Siemkers-Stiege und einem Garten an der Stiege zur kleinen Lauge, zusammen ungefähr 79 Scheffel 29 □Ruthen 20 □F. groß, sind abgeschätzt zu 1560 Rt. 8 Sg. 9 pfenn.

Es sind zu sämmtlichen Realitäten drei Bietungstermine, nämlich:

auf den 8. Mai,
— 9. Juli und
— 7. September curr.

jedesmal Vormittags 10 Uhr angesetzt, worin der Verkauf des Guts Clemenshaven im Ganzen, der Kocken-Kotten-Ländereien in einzelnen Stücken geschehen, aber auch der Verkauf sämmtlicher Realitäten zusammen als eines Ganzen versucht werden soll.

Sämmtliche Bietungs-Termine stehen an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Assessor Eilermann, an, und wollen sich die Kauflustigen alsdann einfinden, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen am hiesigen Gerichte vorher einsehen können.

Schließlich werden alle diejenigen, welche an das Gut Clemenshaven oder die Kocken-Kotten-Ländereien, oder beide ein dingliches Recht zu haben vermeinen, aufgefordert, dieses spätestens in dem anstehenden letzten Bietungs-Termine anzumel-

den und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Rheine den 14. Februar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Das dem Glaser Wirthschoreck zuständige Erbpachtsrecht an dem sogenannten Blankenspeicher zu Selm, gerichtlich abgeschätzt zu 726 Rthlr. 20 Sgr., soll zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Es ist hierzu der einzigste Bietungs = Termin

auf den 31 Juli curr. Vormittags 10 Uhr

zu Selm anberaumt worden.

Taxe, Vorwarden und die Bedingungen des Erbpachts = Contracts können in der Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden die unbekannten Real = Prätendenten aufgefordert, spätestens im Termine bei Strafe der Präclusion ihre Real-Rechte nachzuweisen.

Werne den 10. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

Auf den Antrag des Herrn Grafen Droste zu Vischering ist der Subhastations-Prozeß über den dem Kötter Bernard Bröcker, gebornen Krechting gehörenden im Kirchspiele Schöppingen, Bauerschaft Heven, sub Nro. cat. 58 belegenen Bröckers Kotten sammt den angekauften Marken-Gründen, abgeschätzt ohne Abzug der ungewissen gutsherrlichen Gefälle auf 1928 Rthlr., eröffnet worden, und ein Bietungs = Termin

auf den 19. August curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Assessor Becker, angesetzt.

Kauflustige werden hierzu auf dem Bröckers Kotten zu erscheinen vorgeladen; können auch die Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Registratur einsehen.

Horstmar den 22. Mai 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll der, den minderjährigen Kindern der verstorbenen Eheleute Neubauer Everhard Krieft zugehörige, im Kirchspiele Marienfeld, Oester Bauerschaft sub Nro. cat. 42 gelegene, zu 288 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Kotten in Termino

den 1. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an der Behausung des Gastwirths Koch zu Harsewinkel vor dem Deputirten, Assessor Clombeck, zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden an der Gerichtsstelle einsehen können, werden zu jenem Termine eingeladen.

Warendorf den 9. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Hülst. Reder.

Vermischte Nachrichten.

1. Die Inhaber der Partial-Obligationen der durch unser Haus negociirten Allerhöchsten Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Anlehen werden andurch benachrichtiget, daß unmittelbar nach der Verfallzeit des letzten der dermalen noch dabei befindlichen Zinsen-Coupons eine neue Reihe derselben, gegen Rückgabe der im Jahre 1825 mit ausgegebenen Coupons-Anweisung, bei uns in Empfang genommen werden kann; wobei erinnert wird, daß die Vorzeigung der Obligationen selbsten — nach Inhalt dieser Anweisungen — nicht erforderlich ist.

Frankfurt a/M. den 18. Mai 1833.

Gebrüder Bethmann.

Dem Auftrage der Herren Gebrüder Bethmann zufolge bringen wir vorstehende Ankündigung zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerken: daß wir gern bereit sind, für die Interessenten die neuen Coupons zu beziehen.

Münster den 25. Mai 1833. Lindenkampf et Olfers.

Verpachtungs-Anzeige.

2. Die zum hochadlichen Hause Crassenstein gehörigen, zu Diestädte im Kreise Beckum, Regierungs-Bezirk Münster belegenen Wassermühlen, mit ihren Bestandtheilen und Zubehörungen, als:

a) eine Kornmühle mit drei Gängen,
b) die hierzu gehörige Oel-Perl- und Bockemühle,
c) das an der Mühle gebauete Wohnhaus,
d) der hierzu gehörige Garten,
e) eine separat gebauete Stallung und
f) eine zweite am Oedingkamp gelegene Bockemühle,

sollen am Freitage den 21. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr an der Behausung des Wirthschafters Hrn. Wiglinghoff in Diestädte auf 6 nacheinander folgende Jahre öffentlich und meistbietend verpachtet werden; wozu ich Pachtlustige hierdurch ergebenst einlade.

Wadersloh den 1. Juni 1833.

Der Rentmeister,
Hamelbeck.

3. Die hiernach benannten zur Nachlasse[n]schaft der verwittweten Frau Hofräthinn Zurmühlen, Pauline geb. Vagedes, gehörigen Immobilien sollen öffentlich beim Meistgebot verkauft werden, nämlich:

1) das auf der Salzstraße hierselbst in der Nähe der St. Lamberti Kirche sub Nro. cat. 70 der Lamberti Laischaft belegene Wohnhaus, massiv aufgeführt, in gutem baulichen Zustande, mit vorzüglich gutem Keller-Gelaß und Bodenraum, auch mit einer Einfahrt an der Seite und mit Stallung versehen, daher zu jedem Gewerbe vortheilhaft zu benutzen;
2) Ein Garten in hiesiger Stadt, nahe bei dem Ludgeri Thor, zwischen der Promenade und der Straße am Graben; an den Garten des Herrn Oberförsters Fröndhoff stoßend, mit mehreren tragbaren Obstbäumen und einem hübschen Gartenhause versehen;
3) Ein Garten vor dem Aegidii Thor in der Nähe des Hopfendammes, am Ende der gegen die dortige Windmühle belegenen Gartenstiege, ziemlich groß;
4) Das im Kirchspiele Alberslohe, in der Nähe des Dorfes belegene Weerlands Erbe, ein an die Eheleute Weerland auf Lebenszeit in Pacht ausgethanes Gut, wozu beiläufig 153 Morgen an Grundstücken gehören, und von welchem jährlich eingehen:
An Gelde 15 Rthlr., Roggen 1 Malter 3 Scheffel Münsterisch; Gerste 2 Malter; Hafer 2 Malter; 4 Hühner und 2 Spanndienste mit 4 Pferden.

Diese Realitäten werden zum Verkaufe ausgesetzt werden, wie folgt:

1. Das Wohnhaus am 8. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle;
2. Der Garten an der Promenade am 9. Juli Vormittags 10 Uhr und
3. Der Garten am Hopfendamm am nemlichen Tage Nachmittags 3 Uhr, beide Gärten ebenfalls an Ort und Stelle, sodann
4. Das Weerlands Erbe am 10. Juli Vormittags 10 Uhr in meiner Geschäftsstube hierselbst.

Die Uebergabe an den Ankäufer kann übrigens gleich nach dem Zuschlage erfolgen, auch können die auf dem sub 2. bemerkten Garten vorhandenen Früchte gleich mit übergeben werden.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 5. Juni 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

4. Am Dienstage den 18. d. Mon. und an den folgenden Tagen, in den gewöhnlichen Auctionsstunden werden in meiner Wohnung 5/4 und 6/4 breite Kattune, Spitzen, Tüll, Herren und Damen-Tücher, baumwollene Kleiderzeuge, moderne Westen, Schlafröcke, Bettdaunen ꝛc., durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 5. Juni 1833. C. A. Hülseberg, Notar.

5. Ein schöner außerhalb Servatii Thor, zwischen den beiden Straßen nach Lüdickenbeck und Wolbeck belegener Garten, mit vielen Obstbäumen, Lauben und Blumenbeeten, worauf ein massiv gebauetes Haus von zwei Etagen mit Küche, Keller und mehreren Zimmern sich befindet, wird aus freier Hand zum Verkaufe ausgeboten. Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Münster den 5. Juni 1833. P. A. Meyer, Notar.

6. Alle diejenigen, welche an den am 26. März l. J. verstorbenen Pfarrer Schwarzenbrock in Rhade zu zahlen oder zu fordern haben, wollen sich innerhalb sechs Wochen bei mir melden.

Lembeck den 3. Juni 1833. Der Pfarrer v. Droste-Senden, Executor.

7. Beim Antiquar J. J. Grünewald sind außer andern guten Werken zu haben: 1) die geometrische Zeichenkunst v. M. Burg. 2 Thle. mit 23 Kupfert. 1822. 5 Rtl. 2) Die reine Elementarmathematik von Dr. M. Ohm. 4 Bde. 1825. (ganz neu) 5 Rtl. — Da in Kurzem der Catalog zu einer im Herbst abzuhaltenden Auction angefangen wird, so werden diejenigen, welche an Büchern, Kupferstichen, Gemälden ꝛc. etwas einzusetzen wünschen, höflichst gebeten, solches bald gefälligst einschicken zu wollen, da die Verzeichnisse in entferntere Provinzen versandt werden.

8. Ein gut zugerittenes Pferd steht täglich zu vermiethen bei Thörner am Mauritz Thor.

9. Ein jetzt von einem Beamten bewohntes Haus mit einem Garten u. Stalle hinter demselben steht zu vermiethen. Das Nähere im Intell. Comt.

10. Mauritzstraße No. 353 stehen zwei Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen, und können gleich oder Michaeli bezogen werden.

Sterbefall.

Am 26. v. M. entschlief sanft zu einem bessern Leben unsere gute Mutter, die Wittwe Cassencalculators Wickmann, nach 8tägigem Krankenlager, mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen, an der hier herrschenden Grippe und hinzugetretener Lungenentzündung, im 73. Jahre ihres noch rüstigen und thätigen Alters, nachdem sie fünf Wochen hier gesund und vergnügt verlebt hatte.

Nur der, welcher die Verstorbene kannte, weiß unsern gerechten Schmerz zu würdigen, und welchen Verlust wir erlitten haben. — Freunden und Bekannten diese Anzeige, mit der Bitte, der abgeschiedenen Seele im Gebete eingedenk zu seyn.

Cassel den 2. Juni 1833. Wickmann, Prov. Steuer-Secretair, Namens meiner übrigen Geschwister.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Baron v. Estorff, Lieut. u. Adjud. a. Hannover. de Ginestour, L. de Ginestour, Propriet. a. Avignon. Uhlfeldt, a. Hamburg, H. Brandt, F. Fuhrmann a. Blotho, G. Trompetter a. Bonn, Friedr. Gräff aus Gummersbach, Hasenklever aus Remscheid, Drüerborn a. Paderborn, Kaufleute.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Graf v. Blome, Böttcher, Tonkünstler aus Coppenhagen.

Tüshaus: Lüling, Geometer a. Hörter. Walz, Lieut a. Wesel.